

Friedrich P. Graf

Konzept der Gesunderhaltung - oder wie reduzieren Sie das Risiko Krebs ?

Reading excerpt

[Konzept der Gesunderhaltung - oder wie reduzieren Sie das Risiko Krebs ?](#)

of [Friedrich P. Graf](#)

Publisher: Sprangrade Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b2263>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



2.13. Impfungen

Dieses medizinische Programm ist in der heutigen Zeit populär und in stetigem Ausbau begriffen. Es bekommen in 2006 über 90% der Kinder in den deutschsprachigen Ländern Europas in den ersten 2 Lebensjahren 6 bis 9 Injektionen (je nach Kombinationen) mit 6 Totimpfstoffen und 4 Lebendvirusinjektionen in mehrfacher Wiederholung. Zu jeder Gelegenheit von Arztbesuchen "werden die Menschen heute mit Impfungen konfrontiert und durch Einschüchterung und Angstauslösung für dieses Programm gewonnen. Alles an diesem Vorgehen ist **unnatürlich**:

- das Spritzen, eine Körperverletzung
- der Ort der Injektion, an dem sich kein Abwehrorgan befindet, das uns effektiv schützen könnte
- der willkürliche Zeitpunkt, der den Entwicklungsstand des Kindes unberührt lässt
- die einheitliche Dosis, die den Prozess der Entindividuation am deutlichsten ausdrückt
- die Kombinationen von Erregern und Erregeranteilen, die wir in dieser Gemeinsamkeit in der Natur niemals bewältigen müssten
- die Wiederholungen, die in der Impfsprache „Boosterung“ heißen und nichts anderes sind als Allergisierungen. Der Betroffene -wird überstimuliert und reagiert auf das Fremde im gesamten Angebot. Denn produktionstechnisch sind unangenehme
- Zusatzstoffe zur Konservierung und Abwehranregung hinzugefügt wie Antibiotika, giftige Aluminiumionen, Quecksilber (bis 1998), Phenol, Formaldehyd, Anteile von Fremdeiweiß aus den Züchtungskulturen der Viren "wie vom Hühnerei, von der weißen Meereskatze, von Krebszellkulturen, von genmanipulierten Zellen und anderen Grundsubstanzen, die ebenfalls wiederholt werden.
- Beimengungen von unerwünschten Krankheitserregern, die in einigen Fällen zu Krebserkrankungen (SV 40 Virus, TT-Virus) und schwerwiegenden Folgeerkrankungen führten (34).
- Abgeschwächte aber vermehrungsfähige Viren von Masern, Mumps, Röteln und Windpocken werden als echte Ansteckungen

eingbracht, die sich in den Zellkernen bevorzugt im Zentralnervensystem in das genetische Material einbauen. Danach gibt es keine Kontrolle mehr über ihr weiteres Verhalten.

Wie kann hier noch von Gefahrlosigkeit, von Harmlosigkeit für heranwachsende Kinder gesprochen werden? Der Mensch ist eine Einheit, ein logisches Ganzes, unteilbar und ganzheitlich agierend und reagierend. Wenn nach den Impfungen vermehrtes Erkranken, geistig-seelische Auffälligkeiten und überempfindliche Fehlreaktionen erscheinen, widerspricht es jeder Logik, von einer neuen „Zweiterkrankung“ zu sprechen, die, so der häufige Originalton, „nichts mit dem Impfeignis zu tun hat“. Solange keine Studien vorgelegt werden, bei denen Nicht-geimpfte mit Geimpften verglichen werden, kann nicht behauptet werden, dass das Impfen gefahrlos sei. Bei den wenigen Untersuchungen dieser Art waren die Ergebnisse stets und erwartungsgemäß ungünstig und sprachen gegen das Impfen (8, 34).

Die Geschichte des Impfens belegt ein fragwürdiges, erschreckend unwissenschaftliches Geschäft, das stets mit dem Nichtwissen der wesentlichen Fragen der Bekömmlichkeit beim Menschen betrieben wurde (siehe das lesenswerte Buch von Petek-Dimmer, 34). Mit dem Instrument der Statistik wurde und wird heillos argumentiert und werden Vorteile zu beweisen versucht. Bewiesen sind lediglich erschütternde Einzelfälle von schweren Schädigungen und Todesfällen, die nicht erklärt werden können. In Hochrechnungen lassen sich verharmlosende Seltenheitswerte für das Vorkommen des Nichttolerierbaren nach Impfungen verschleiern, um eher die „überragenden Vorteile“ anzupreisen. Die große Menge der subtil Geschädigten taucht in den Schadensbeschreibungen keinesfalls auf. Ohne die Analyse der Vorerkrankungen in der Korrelation mit den Impfdaten sowie der anderen zuvor erwähnten Fremdeinflüsse bei jedem Patienten kann vorerst keine Übersicht über die Gefahren durch das Impfen und durch unsere Umweltgefahren erlangt werden.

Hier sollen nicht die Impfungen im Einzelnen besprochen werden, dazu verweise ich auf die Literatur (in 8, 34). Impfungen machen immer krank, bringen keinen Gesundheitsgewinn, können allenfalls das

Nichtteilnehmen an einer speziellen Krankheit beeinflussen. In der gemeinsamen Beurteilung der Etappen eines Menschen auf dem Weg in seine chronische Krankheit, in sein „Schicksal“ der späteren Jahre ist das Impfereignis eines der unerträglichsten Traumata von heute noch nicht akzeptierter, krankheitsvertiefender Tragweite.

Impfungen sind die Antwort auf die historischen Epidemien, die es heute und hier nicht mehr gibt. Bei den gegenwärtigen erregungslosen Seuchen sind sie ohne Vorteil und indessen Ausdruck unserer „kranken Normalität“! Im Gegenteil ist mit der Beteiligung der Impfung an der Vertiefung dieser chronischen Erkrankungen ^wie auch Krebs zu rechnen. Das lässt sich in Fallanalysen aufzeigen. Hier ist mehr denn je eine „Lebenswissenschaft“ gefragt, die fehlende „dritte Dimension“ in der Medizin, die uns geeignete Antworten und Entscheidungshilfen geben könnte.

Impfungen sind konzeptlos, widersinnig und sehr einseitig. So verlockend die Idee ist, in gesunden Tagen auf herausfordernde Krankheiten vorzubereiten, so bedenklich sind die Folgen und die bisher gemachten Erfahrungen. Wirtschaftliche Interessen treiben die Programme voran, erpressen unter Einbeziehung der Politiker und abhängiger Ärzte den Konsum und behindern planmäßig den Selbstentscheid. In Deutschland sind **Impfungen immer noch freiwillig!** Ohne eine ausgewogene Forschung und Information sind die Empfänger nicht zu Entscheidungen fähig, sind diese körperverletzenden Maßnahmen abzulehnen. Ein Kind und noch mehr der Erwachsene **profitieren vom völligen Impfverzicht** entschieden. Bei konsequenter Beachtung der hier am Ende zusammengestellten Alternativen sind Nachteile nach menschlichem Ermessen kaum zu befürchten.

Impfungen

- Sind immer krankmachend und kein Gesundheitsgewinn
- Sind unnatürlich (Injektion, Zeitpunkt, Dosis, Kombinationen, unerwünschte Begleitsubstanzen)
- Sind in der gewünschten Wirkung vielfach unbewiesen (nur mit Statistik begründet)
- Sind ohne Vorteil bei den Seuchen der Gegenwart (Allergien, Krebs, Demenz)
- Sind die Logik einer zweidimensionalen Krankheitssicht (Körper und Erreger)
- Sind wirtschaftlich interessant

Tabelle 12: Impfkritik



Friedrich P. Graf

[Konzept der Gesunderhaltung - oder wie reduzieren Sie das Risiko Krebs ?](#)

144 pages, pb
publication 2011



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com